



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXVII. Markgraf Johann belehnt Werner und Heinrich von Alvensleben mit dem Hofe zu Wardenberg, welcher durch tödlichen Abgang Hennings und Heinrichs Wultzken erledigt worden, am 30. September 1432.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

CXVII. Markgraf Johann belehnt Werner und Heinrich von Alvensleben mit dem Hofe zu Wardenberg, welcher durch tödlichen Abgang Hennings und Heinrichs Wulzken erledigt worden, am 30. September 1432.

Wir Johannes, von Gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nürenberg, bekennen offentlichen mit diesem brief für allermemlichlich, das wir angefehn, erkant vnd betrachtet haben solich mannigfaltige getrew dienste, die vnser lieber getreuer Wernher vnd Heinrich, gebrüder von Aluenfleuen, vns vnd vnser Herrschaft oft vnd dicke getan haben vnd furder wol tun sollen vnd mogen. Hirumb vnd von befunden gnaden haben wir dem obgenanten Wernher vnd Heinrichen den hof zu Wardenberg mit allen seinen Zugehorungen vnd gerechtigkeiten, wie man die benomen mag vnd als die von vnser lieben getrouwen Henning vnd Heinrichen Wulzken, seligen, todes haluen an vns vnd vnser Herrschaft kommen vnd gefallen sein, zu rechten mannehn geliehen in gesamt vnd leihen ihne den obgeschriebnen hofe mit allen seinen Zugehörungen in obgeschriebner maatz zu einen rechten mannehn ingesamt, als gesampter Hand recht ist, in craft dits briefs also, daz die obgenanten Wernher vnd Heinrich vnd alle ihre männliche leibes lehns Erben den opgeschriebnen houe zu Wardenberg mit seinen zugehorungen nu fürbas alwege mehr, also ofte vnd dicke des not geschicht, von vns vnd der Marggraffschaft zu Brandenburg zu einen rechten mannehn haben, nemen, entpahen vnd vns auch dauon halten vnd tun fullen, als mannehns recht vnd gewonheith ist etc. — vnd geben ihn des zu einen Inwiefer vnsern lieben getrewen Ludolfen von Aluenfleuen, ritter. Für solche gnade vnd gerechtikeith haben vns die obgenanten Wernher vnd Heinrich, gebrüder van Aluenfleuen, achzehen schock vnd zwenzik groschen an Landeswerung gullichen vnd zu danck bezalet, vnd sagen ihn der quit, ledig vnd loofs in craft dits briefes. Zu vnkunde mit vnserm anhangenden Ingesiegel versiegelt vnd geben zu Tangermunde, am dinstag nach Sandt Michels tag, nach Christi vnser heren geburte vierzehen hundert Jar vnd darnach in dem zwei vnd dreifzigsten Jahre.

Gerden's Dipl. II, 477. 478.

CXVIII. Die von Jetze verkaufen mit Consens der von Alvensleben dem Pfarrer zu Bismark Gebungen im Dorfe Karstede, am 25. März 1434.

We hennyngh vnd frederik, bruder, heten van jetze, hanfens sone van jetze, Bekennen — — Dat we myd guden wyllen vnd vulbord vser heren, hern ludeloses von Aluenfleuen vnd mede vulbord vser muder hebben vorkoft — — hern Arnde wyltede, pernere to Bismarke, — — vser jarliker gulde vnd rente in deme dorpe to karstede — — achte schepel roggen — — alle jar vp thonemende — — vor veer Marck süluers — — ock so möghe we düsse vorgeschreuen achte schepel roggen alle jar wedder kopen — — Befunderne